

Jugend Camp 2011

Vom 23. Juli bis am 02. August fand das Jugend Camp des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverband STPV statt. Es war die 11. Ausführung und findet alle zwei Jahre statt.

In Lenzburg wurde mit ungefähr 120 Jugendlichen ein Konzertprogramm einstudiert, welches anschliessend während fünf Tagen auf einer Konzerttournee quer durch die Schweiz präsentiert wurde.

Die Teilnehmer kamen aus allen Teilen Schweiz. Trotz sprachlichen Barrieren war die Stimmung sehr gut.

Geübt wurde in Gruppen. Nebst drei Tambourengruppen gab es eine Natwärischpfeifer-Gruppe, die meisten Pfeifer/innen davon aus dem Wallis und ein kleines Pfeifer-Grüppchen von acht Jugendlichen.

Während fünf Tagen wurden einige neue Stücke eingeübt und perfektioniert, doch der Spass am musizieren kam nie zu kurz. Täglich musizierten wir bis zu sieben Stunden in den Gruppen.



Der Tagesablauf war gut strukturiert: morgens um 07:00 Uhr wurden wir geweckt, um 07:30 Uhr gab es Frühstück, von 08:30-12Uhr übten wir mit einer halben Stunde Pause.

Nach einem sehr feinen Mittagessen ging es um 13:30 Uhr weiter. Nachmittags übten wir bis um 18:00 Uhr, danach gab es Abendessen.

Bild 1: Üben im Wald von Lenzburg

Nach dem Abendessen gab es entweder ein Abendprogramm oder wie hätte es auch anders sein können; einen weiteren Übungsblock. Spätestens um 21:30 Uhr waren auch die letzten mit Üben fertig: die Trommeln wurden abgespannt und die Piccolos geputzt, jetzt stand Freizeit auf dem Programm.

Die Jüngeren mussten um Elf im Bett sein, die älteren durften aufbleiben, so lange sie wollten. Wir nutzten die Zeit um zusammen zu sitzen, miteinander zu reden und zu feiern. Eigentlich durften wir tun und lassen was wir wollten; am nächsten morgen musste man einfach wieder aufstehen! Diesbezüglich gab es aber nie ein Problem.



Nach 5 Probetagen starteten wir am 29. Juli unsere Konzerttournee quer durch die Schweiz. Die Premiere fang in Visperterminen im Wallis vor einer wunderschönen Bergkulisse statt. Auf Visperterminen folgte Montreux. Dort fand das Konzert auf der sonnigen Seepromenade statt.

Bild 2: Auftritt der Pfeiffer/innen und Tambouren



Bild 3: Alle Teilnehmer/innen zusammen auf der Bühne

Leider war die tolle Zeit viel zu schnell zu Ende und der Zeitpunkt des Abschiedes rückte näher. Ein wenig wehmütig verabschiedeten wir uns voneinander und es flossen sogar ein paar Tränen.

Weiter traten wir in Horgen im Gemeindegemeinschaftssaal und am 1. August in Ascona direkt am See (mit anschließendem Feuerwerk) auf. In Solothurn hielten wir dann leider auch schon unser Abschlusskonzert ab. Alle Konzerte waren ein riesiger Erfolg und das Publikum war begeistert.



Bild 4: Alle Teilnehmer/innen zusammen, im Vordergrund die Natwärschpfeifer/innen

Da wir bis 2013 mit dieser Jugendensemble-Formation noch weitere Auftritte haben, war die Trennung nicht ganz so definitiv und wer weiss, vielleicht wurden in diesen 10 Tagen Freundschaften fürs Leben geschlossen...

Wir können das Jugendcamp nur weiterempfehlen. Es hat sehr viel Spass gemacht, wir haben viele neue Leute kennengelernt und konnten erst noch unserem Hobby nachgehen; es war einfach super!

Verfasst von Lena Seebeck und Anja Leupin, August 2011